

Einladung zur Parteiversammlung

Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr, Remise Landhaus

Traktanden

- 1 Begrüssung und Mitteilungen**
- 2 Wahlvorschläge Nachwahlen SP Schulräte für Sekundar- und Kindergarten & Primarschule**
Simon Maurer oder Fahrettin Duraloglu – Sekundarschule
Heiner Schellenberg – Kindergarten & Primarschule
- 3 Nomination der LandratskandidatInnen des Wahlkreises Allschwil-Schönenbuch**
Andreas Bammatter (bisher), Mehmet Can, Andy Lavicka, Christian Stocker-Arnet, Flavia Tschan, Semra Wagner-Sakar, Etienne Winter
- 4 Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen vom 10. Juni 2018**
Eidgenössische Abstimmungen
 - Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank!» (Vollgeld-Initiative) **Vorstellung durch Raffael Wüthrich**
 - Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)Kantonale Abstimmungen
 - Änderung des Bildungsgesetzes (Stufenlehrpläne Volksschule, Gegenvorschlag des Landrats zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «JA zu Lehrplänen mit klar definierten Stoffinhalten und Themen»)
 - Nicht formulierte Initiative «Stopp der Überforderung von Schüler/-innen: Eine Fremdsprache auf der Primarstufe genügt»
 - Änderung des Bildungsgesetzes (Ersatz Bildungsrat durch Beirat Bildung)
link: <https://probildungsrat.ch>
 - Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes (Aufhebung der Gebührengrenze)
- 5 Rückblick Geschäftsdelegiertenversammlung der SP-BL und 1. Mai**
siehe Fotos
- 6 Diverses**

Jahresbeiträge unserer Mitglieder

An der GV wurde der Wunsch geäussert, die Zusammensetzung der Mitgliederbeiträge bekannt zu geben.

Hier nochmals ein Auszug.
(Beschluss des Vorstandes und der GV vom 26.4.)

| Steuerbares Einkommen | SP CH | SP BL | SP Allschwil | Total |
|-----------------------|-------|-------|--------------|-------|
| bis 18'000 | 65.00 | 8.00 | 2.00 | 75.00 |
| 18'001–24'000 | 65.00 | 15.00 | 2.00 | 82.00 |
| 24'001–30'000 | 65.00 | 28.00 | 2.00 | 95.00 |

etc.

Weitere Einkünfte der Sektion ergeben sich aus den Mandatsabgaben von 15%.

Link zu den Details: <https://sp-bl.ch/publikationen/finanzreglement>.

14. April 2018

Geschäftsdelegiertenversammlung SP BL



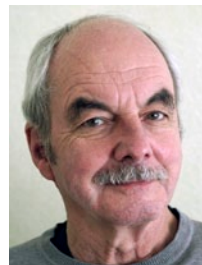
26. April 2018

GV SP Allschwil-Schönenbuch

Neben den Sachgeschäften wurden dieses Jahr auch wieder langjährige Mitglieder geehrt: Hanspeter Blattner für 40 Jahr Mitgliedschaft (abwesend) und Elisabeth und Andreas Bammatter-Z'graggen für 20 Jahre.

Liebe Helferinnen und Helfer

Alle drei Anlässe waren und bleiben ein grosser Erfolg unserer Sektion. Gemeinsam unterwegs sein macht Freude. Ein grosser Dank des Vorstands an alle – sicher auch im Namen der Teilnehmenden.



Hanspeter Blattner

Elisabeth und Andreas
Bammatter-Z'graggen

Unternehmenssteuer wird um 30% angehoben?

Wird schon bald die Unternehmenssteuer um 30% angehoben und nur wer zweifelsfrei nachweisen kann, dass keine Preisabsprachen, Falschbilanzierung, Geldwäsche, Insiderhandel, Insolvenzdelikte, Wirtschaftsspionage, Korruption, Straftaten, Subventionsbetrug, Unterschlagung, etc... begangen wurde, kann eine Reduktion erlangen? Nach aktueller Logik der Mehrheit im Landrat käme es so, betrachtet man den jüngsten Entscheid im Landrat der bürgerlichen Mehrheit. Nach deren Logik und begründet mit an den Haaren herbeigezogenen Einzelfällen, sollen Sozialhilfeempfänger im Kollektiv unter Generalverdacht gestellt werden. Es sind die Schwächsten in

der Gesellschaft. So soll der Grundbedarf für alle massiv gekürzt werden von heute 986 CHF auf 690 CHF. Nur noch wer integrationswillig, motiviert und engagiert ist, kann einen Motivationsentschädigungen erlangen. Ein Affront, für alle die rechtens Anspruch auf Sozialhilfe haben und nun der Willkür und Bürokratie der Sozialdienste ausgesetzt werden sollen.

Ich werde mich weiterhin für eine humane Gesellschaft und Wirtschaft einsetzen im Sinne der Präambel der Bundes- sowie Kantonsverfassung: "... und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen".

Christian Stocker Arnet, Einwohnerrat SP

1. Mai 2018

Frühlingsfest der SP Allschwil-Schönenbuch

Mit einer Ansprache von Samira Marti, NR in spe und Vizepräsidentin der SP-BL, begleitet vom 1. Mai-Chor der SP-BL.



Reaktionen auf den Entscheid des Landrates, SozialhilfeempfängerInnen den Grundbedarf um 30% zu kürzen – Auftrag an die Regierung, eine Vorlage zu erstellen

Was sind das für Menschen?

Der letzte Donnerstag könnte in die Annalen des Kantons Baselland eingehen. Nicht weil der Landrat in corpore die MUBA mit allen kulinarischen Schmankerln besuchte, das tat er bisher jedes Jahr. Nein, viel eher wegen der Entscheide am Vormittag, als unser rechtsbürgerlich dominiertes Kantonsparlament eine Motion überwies, welches eine Kürzung des Grundbedarfs der Sozialhilfe von 30% forderte. Die Ärmsten im Kanton sollen als ein Drittel weniger erhalten. Ein Drittel, welches zwar mit sogenannten Motivationsboni weiterhin erhalten werden kann, aber was bedeutet denn hier Motivation? Und wer misst diese mit welchen Mitteln? Und wieviel Willkür ist den bei einem Entscheid zu erwarten? Laut Verfassung soll mit der Sozialhilfe ein menschenwürdiges Auskommen gesichert werden. Das heisst unter anderem auch Teilnahme am öffentlichen Leben. Wie ist das möglich, wenn der Grund-

bedarf heute schon in BL unter den Werten der SKOS (Konferenz der Sozialdirektoren) liegt? Und zwar mehr als 200 Franken pro Person. So etwas ist ungeheuerlich, unfair und unmenschlich! Vielleicht hat die knappe Mehrheit im Landrat bereits eine Zukunft im Blick, in der noch viel mehr Menschen von der Sozialhilfe abhängig sind. Vielleicht aber auch nur die Steuergelder der Menschen welche einfach nur reich sind. Gleichtags wurde übrigens bekannt dass der Kanton die Steuern für Firmen bei der Steuervorlage 17, dem gleich unbrauchbaren Instrument wie die USR 3 war, massiv senken würde. Die Steuerverluste bei Firmen sollen also bei den Menschen im Kanton wieder eingespart werden. Ein wahrlich denkwürdiger Tag! Darum braucht es eine starke SP welche sich noch stärker einmischt. Damit es für alle reicht, und nicht nur für wenige.

Christoph Morat, für die SP Allschwil

SP Bummel, Sonntag, 15. Juli

Tour durch Basel

Bahnhöfe in Grossstädten sind ein Treffpunkt für Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten: Einwohner treffen auf Touristen, Beschäftigte auf Arbeitslose und Gehetzte auf Müssiggänger.

Start der Tour ist die Offene Kirche Elisabethen. Hier werden gratis Lebensmittel verteilt. www.offenekirche.ch.

In zwei Einrichtungen der Wallstrasse erhalten die Besucher einen direkten Einblick in das Wohnzimmer der Stadtführer. Hier dreht sich alles um das tägliche Überleben und das gemeinsame Arbeiten. www.tischlein.ch, www.stiftungsucht.ch.

Abschluss ist die Wärmestube hinter dem Bahnhof, vorbei an versteckten Schlafplätzen, teuren Toiletten und abmontierten Bänken. www.soupandchill.com.

Rundgang

- Offene Kirche Elisabethen
- Tischlein deck dich
- Tageshaus für Obdachlose, Wallstrasse
- Jobshop, Wallstrasse
- Bahnhof SBB
- Wärmestube Soup & Chill, Solothurnerstrasse

Start: Portal Offene Kirche Elisabethen

Zeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
anschliessend Zeit zum Besprechen und Austauschen.

Anmeldung bis 13. Juli an Jean-Jacques Winter
winbit@bluwin.ch oder Telefon 061 302 64 26

Agenda

| | |
|--------------------|--|
| Mi 16. Mai | Einwohnerrat |
| Do, 24. Mai | Parteiversammlung |
| So, 10. Juni | Abstimmungswochenende |
| Di/Mi 12./13. Juni | Einwohnerrat (Rechnung 2017) |
| Mi, 20. Juni | SP BL Delegiertenversammlung Nomination Regierungsratswahlen 2019 |
| Sa 23. Juni | SP CH Delegiertenversammlung in Lausanne |
| So, 15. Juli | SP Allschwil Sommeranlass (siehe Beitrag) |

Adressen

Co-Präsidium Andreas Bammatter, Steinbühlweg 78/5
Tel. 079 247 44 18, andreas.bammatter@gmail.com
Christoph Morat, Baslerstrasse 312
Tel. 061 482 03 07, christoph.morat@sp-allschwil.ch

Finanzen Ruth Nüesch, Baslerstrasse 272
ruth.nueesch@upkbs.ch

Impressum

Fraktionschef Etienne Winter, Parkallee 61
Tel. 079 666 44 64, etienne.winter@sp-allschwil.ch

Redaktion Andreas Bammatter, Steinbühlweg 78/5
Tel. 079 247 44 18, andreas.bammatter@gmail.com

Fotos z.V.g.

Layout Hanspeter Blattner, Schönenbuchstr. 91